



Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [MBI. NRW. 2007 Nr. 25](#)
Veröffentlichungsdatum: 05.06.2007
Seite: 568



Organisation der Landesoberbehörden der Polizei RdErl. d. Innenministeriums - 43-58.08.01 v. 5.6.2007

Organisation der Landesoberbehörden der Polizei

RdErl. d. Innenministeriums - 43-58.08.01
v. 5.6.2007

1

Allgemeines

Gemäß § 14 des Landesorganisationsgesetzes (LOG NRW) vom 10. Juli 1962 (GV. NRW. S. 421/SGV. NRW. 2005), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung des Polizeiorganisationsgesetzes und zur Änderung weiterer Vorschriften über die Organisation der Polizei vom 29. März 2007 ([GV. NRW. S. 137](#)), sind neben dem Landeskriminalamt (LKA NRW) mit Wirkung vom 1. Juli 2007 die Landesämter für Zentrale Polizeiliche Dienste (LZPD NRW) und für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten der Polizei (LAFP NRW) als neue Landesoberbehörden der Polizei errichtet.

Das Institut für Aus- und Fortbildung der Polizei Nordrhein-Westfalen (IAF NRW) und die Zentralen Polizeitechnischen Dienste (ZPD NRW) gehen zu diesem Zeitpunkt mit ihren Aufgaben in das LAFP NRW bzw. das LZPD NRW über, soweit nicht im Einzelfall Aufgaben anders zugewiesen werden.

Gleichzeitig verlieren gemäß Art. 2 des oben genannten Gesetzes die Bezirksregierungen den Status einer Polizeibehörde. Die Dezernate 25 und 26 der Bezirksregierungen sind damit aufgelöst. Wesentliche Teile ihrer Aufgaben gehen auf die Landesoberbehörden über.

Deren Zuständigkeiten und damit der Rahmen für die weitere Aufgabenverteilung zwischen diesen ergeben sich aus den §§ 13, 13a und 13b des Polizeiorganisationsgesetzes NRW (POG NRW) in seiner ab dem 1. Juli 2007 gültigen Fassung. Weitere Aufgaben werde ich den drei Landesoberbehörden mit Erlass zuweisen.

Vor dem Hintergrund dieser gesetzlichen Zuständigkeiten und der weiteren Aufgabenzuweisungen lege ich für die Landesoberbehörden ab dem 1. Juli 2007 die nachfolgend dargestellte Organisation fest.

2

Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten der Polizei (LAFP NRW)

2.1

Sitz des LAFP NRW

Das LAFP NRW hat seinen Sitz in Selm. Die Postanschrift lautet: 59379 Selm, Im Sundern 1

2.2

Innere Organisation

2.2.1

Leitung

Die Behörde wird von der Direktorin oder dem Direktor des LAFP NRW geleitet. Sie oder er hat eine Ständige Vertreterin oder einen Ständigen Vertreter.

2.2.2

Abteilungen

Das LAFP NRW richtet sechs Abteilungen ein. Die einzelnen Abteilungen gliedern sich in Dezernate, diese soweit erforderlich in Teildezernate und/oder Sachgebiete.

2.2.2.1

Zentralabteilung

Dezernat ZA 1

Interne Personalangelegenheiten, Gleichstellungsbeauftragte, Haushalts- und Wirtschaftsangelegenheiten, interne Fortbildung

Dezernat ZA 2

Organisation, Grundsatzangelegenheiten, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Führung und Steuerung, Behördencontrolling, Innenrevision, Datenschutz

Dezernat ZA 3

Liegenschafts- und Veranstaltungsmanagement LAFP, IuK-Technik, Kfz-, Waffen- und Geräteangelegenheiten

2.2.2.2

Abteilung 1 – Fachbereich Einsatz und Gefahrenabwehr

Dezernat 11

Einsatzbewältigung im täglichen Dienst

Dezernat 12

Einsatzbewältigung aus besonderem Anlass

Dezernat 13

Auslandsverwendungen

Dezernat 14

Ausbildung und Fortbildung Selm

2.2.2.3

Abteilung 2 – Fachbereich Kriminalitätskontrolle

Dezernat 21

Kriminalfachliche Ermittlungen

Dezernat 22

Kriminalfachliche Querschnittsaufgaben

Dezernat 23

Kriminalstrategie, Kriminalprävention, wissenschaftliche Unterstützung

Dezernat 24

Ausbildung und Fortbildung Brühl

2.2.2.4

Abteilung 3 – Fachbereich Führung, Management und Recht

Dezernat 31

Personalentwicklung, Kompetenztraining

Dezernat 32

Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten, Organisationsentwicklung

Dezernat 33

Förderungsfortbildung, Ratsausbildung

Dezernat 34

Konfliktprävention, Konfliktintervention, Sozialwissenschaftlicher Dienst

2.2.2.5

Abteilung 4 – Fachbereich Verkehrssicherheit, Technik

Dezernat 41

Verkehrsüberwachung, Verkehrsunfallbearbeitung

Dezernat 42

Verkehrssicherheitsberatung

Dezernat 43

Technik, Fahr- und Sicherheitstraining

Dezernat 44

Ausbildung und Fortbildung „EK“ Schloß Holte-Stukenbrock und Linnich

2.2.2.6

Abteilung 5 – Landeszentrale Personalangelegenheiten, Aus- und Fortbildung

Dezernat 51

Allgemeine Personalangelegenheiten, Beschwerdemanagement, Disziplinarrecht, Polizeiärztlicher Dienst

Dezernat 52

Örtliche und zentrale Fortbildung, Ausbildung, Öffentlichkeitsarbeit/Landespolizei-Orchester

Dezernat 53

Werbung und Auswahl

2.2.3

Führungsstellen, Geschäftsstellen, Sekretariate

Grundsätzlich sind die Aufgaben aus der Linienorganisation heraus wahrzunehmen. Soweit erforderlich können Führungsstellen, Geschäftsstellen und Sekretariate im notwendigen Umfang eingerichtet werden.

3

Landeskriminalamt (LKA NRW)

3.1

Sitz des LKA NRW

Das LKA NRW hat seinen Sitz in Düsseldorf. Die Postanschrift lautet: 40221 Düsseldorf, Völklinger Str. 49.

3.2

Innere Organisation

3.2.1

Leitung

Die Behörde wird von der Direktorin oder dem Direktor des LKA NRW geleitet. Sie oder er hat eine Ständige Vertreterin oder einen Ständigen Vertreter.

3.2.2

Abteilungen

Das LKA NRW richtet sechs Abteilungen ein. Die einzelnen Abteilungen gliedern sich in Dezernate, diese soweit erforderlich in Teildezernate und/oder Sachgebiete.

3.2.2.1

Zentralabteilung

Dezernat ZA 1

Personalangelegenheiten, Gleichstellungsbeauftragte, Haushalts-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten, Fortbildung

Dezernat ZA 2

Kriminalitätsangelegenheiten der KPB, Fachcontrolling, interne Rechtsangelegenheiten, Datenschutz, Vereins- und Waffenrecht

Dezernat ZA 3

Grundsatzangelegenheiten, Gremien, Internationale Zusammenarbeit, Führung und Steuerung, Organisation, Behördencontrolling, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Innenrevision

Dezernat ZA 4

luK-Technik, Kfz-, Waffen- und Geräteangelegenheiten

3.2.2.2

Abteilung 1 – Ermittlung, Auswertung, Analyse OK

Dezernat 11

Ermittlungen OK, OK Rauschgift

Dezernat 12

Ermittlungen Wirtschafts- und Computerkriminalität

Dezernat 13

Finanzermittlungen

Dezernat 14

Auswerte- und Analysestelle OK

Dezernat 15

Ermittlungen Korruption, Umweltkriminalität

3.2.2.3

Abteilung 2 – Staatsschutz

Dezernat 21

Ermittlungen Staatsschutz

Dezernat 22

Fahndungsgruppe Staatsschutz

Dezernat 23

Auswertung, Analyse politisch motivierte Kriminalität

3.2.2.4

Abteilung 3 - Kriminalitätsauswertung, -analyse u. -recherchen, Forschung, Evaluation, Vorbeugung

Dezernat 31

Kriminalitätsauswertung

Dezernat 32

Kriminalistisch-kriminologische Forschungsstelle, Polizeiliche Kriminalstatistik, Zentralstelle Evaluation

Dezernat 33

Zentralstelle Inpol/Polas, IT-Fachlichkeit in Kriminalitätsangelegenheiten, KA-Haltung, Personenfahndung

Dezernat 34

Kriminalprävention, zentrale Internetrecherche, ZAST Kinderpornografie

3.2.2.5

Abteilung 4 - Ermittlungsunterstützung

Dezernat 41

Lagedienst, Rechtshilfe

Dezernat 42

Mobiles Einsatzkommando, Technische Einsatzgruppe, Zielfahndung

Dezernat 43

Verdeckte Ermittlungen, Zeugenschutz

Dezernat 44

IuK-Ermittlungsunterstützung, Tatortgruppen

3.2.2.6

Abteilung 5 - Kriminalwissenschaftliches und -technisches Institut

Dezernat 51

Chemische und physikalische Untersuchungen

Dezernat 52

Serologie, DNA-Analyse

Dezernat 53

Allgemeine biologische und Materialspurenuntersuchungen

Dezernat 54

Schrift- und Urkundenuntersuchungen, Sprechererkennung

Dezernat 55

Waffen, Formspurenuntersuchung

Dezernat 56

Daktyloskopie, DNA-Analyse-Datei

3.2.3

Führungsstellen, Geschäftsstellen

Grundsätzlich sind die Aufgaben aus der Linienorganisation heraus wahrzunehmen. Soweit erforderlich können Führungsstellen und Geschäftsstellen im notwendigen Umfang eingerichtet werden.

4

Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste NRW (LZPD NRW)

4.1

Sitz des LZPD NRW

Das LZPD NRW hat seinen Sitz in Duisburg. Die Postanschrift lautet: 47059 Duisburg, Schifferstr. 10.

4.2

Innere Organisation

4.2.1

Leitung

Die Behörde wird von der Direktorin oder dem Direktor des LZPD NRW geleitet. Sie oder er hat eine Ständige Vertreterin oder einen Ständigen Vertreter.

4.2.2

Abteilungen

Das LZPD NRW richtet fünf Abteilungen ein. Die einzelnen Abteilungen gliedern sich in Dezernate, diese soweit erforderlich in Teildezernate und/oder Sachgebiete.

4.2.2.1

Zentralabteilung

Dezernat ZA 1

Personalangelegenheiten, Gleichstellungsbeauftragte, interne Haushalts-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten, Fortbildung

Dezernat ZA 2

Interne Organisation, Grundsatzangelegenheiten, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Gremienbüro, Führung und Steuerung, Behördencontrolling, Innenrevision I, Datenschutz

Dezernat ZA 3

Interne IuK-Technik, Kfz-, Waffen- und Geräteangelegenheiten

Dezernat ZA 4

Landeszentrale Rechts-, Haushalts-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten, Arbeitsschutz

Dezernat ZA 5

Zentrale Vergabestelle, Zentrale Buchhaltung, Freie Heilfürsorge

4.2.2.2

Abteilung 1 - IT-Anwendungen

Dezernat 11

IT-Fachlichkeit, Zentrale Anwendungsbetreuung

Dezernat 12

Zentrale Projektkoordination und -unterstützung, Prozessmanagement

Dezernat 13

Softwareentwicklung

4.2.2.3

Abteilung 2 - Betrieb

Dezernat 21

Zentrales Service-Center

Dezernat 22

Produktionsbetrieb

Dezernat 23

Systemtechnik

Dezernat 24

Landeszentrale polizeiliche Technik

4.2.2.4

Abteilung 3 – Einsatztechnik, technische Einsatzunterstützung

Dezernat 31

Planung, Entwicklung und Erprobung von Führungs- und Einsatzmitteln

Dezernat 32

Operative Einsatzunterstützung

Dezernat 33

Niederlassungen

4.2.2.5

Abteilung 4 – Landeszentrale Einsatz- und Verkehrsangelegenheiten, Führung und Steuerung

Dezernat 41

Landesleitstelle, Lagedienst, Kräftekoordinierung

Dezernat 42

Allgemeine Einsatzangelegenheiten, Fachcontrolling, Vorschriftenkommission, ZIS/LIS, Beratergruppe

Dezernat 43

Polizeifliegerstaffel

Dezernat 44

Allgemeine Verkehrsangelegenheiten, Fachcontrolling

Dezernat 45

Inspektionen, Innenrevision KPB, Organisationsangelegenheiten, Zentrale Controllingstelle, Behördenberatung

4.2.3

Führungsstellen, Geschäftsstellen

Grundsätzlich sind die Aufgaben aus der Linienorganisation heraus wahrzunehmen. Soweit erforderlich können Führungsstellen und Geschäftsstellen im notwendigen Umfang eingerichtet werden.

5

Umsetzung

Die Direktoren der Landesoberbehörden und vor dem 1. Juli 2007 die Leiter der Einrichtungen sind verantwortlich für die Umsetzung der Vorgaben für die innere Organisation.

Organisationseinheiten, die neu aus den Bezirksregierungen, dem Innenministerium, dem Institut für Aus- und Fortbildung oder dem Landeskriminalamt hinzu kommende Aufgaben erledigen, sind zum 1. Juli 2007 einzurichten.

Änderungen, die sich auf bereits vor dem 1. Juli 2007 bestehende Organisationsbereiche beziehen und im Wesentlichen der Anpassung an veränderte Aufgaben und der Harmonisierung der Organisationen der LOB dienen, sollten bis zum 31. Oktober 2007 umgesetzt sein.

6

Evaluierung

Die vorgegebene Organisation ist zum 30. September 2008 zu evaluieren.

Anlagen: 3 Organigramme

- MBI. NRW. 2007 S. 568

Anlagen

Anlage 1 (Anlage 1)

[URL zur Anlage \[Anlage 1\]](#)

Anlage 2 (Anlage 2)

[URL zur Anlage \[Anlage 2\]](#)

Anlage 3 (Anlage 3)

[URL zur Anlage \[Anlage 3\]](#)